

[www.arbeitsagentur.de/Dienststellen/RD-NRW/Koeln/AA/Presse/Presseinformationen/2009/024-09-Girls-Day](http://www.arbeitsagentur.de/Dienststellen/RD-NRW/Koeln/AA/Presse/Presseinformationen/2009/024-09-Girls-Day)

[Startseite](#) > [Partner vor Ort](#) > [Nordrhein-Westfalen](#) > [Köln](#) > [Agentur](#) > [Presse](#) > [Presseinformationen](#)

## **024/09 Girls' Day in Köln: 40 Betriebe wollen Mädchen neue Berufsperspektiven öffnen**

**Presse Info 024/2009 vom 10.03.2009**

**Bereits knapp 40 Kölner Unternehmen und Institutionen wollen Mädchen beim Girls' Day am 23. April 2009 Mut machen, sich für einen Beruf in einer Män-nerdomäne zu entscheiden. Sie machen die Türen zu Arbeitsfeldern vor allem in Technik und Naturwissenschaften sperrangelweit auf: Einblicke in Rechen-zentren, Schrauben am Computer, ein Einsatz beim Zoll – diese Möglichkeiten eröffnen sich den Kölner Mädchen.**

Auf der Seite [www.girlsday-koeln.de](http://www.girlsday-koeln.de) können sie sich das passende Angebot aussuchen. Auf dieser Seite können sich aber auch Betriebe anmelden, die sich am Girls' Day beteiligen wollen. Auf den Seiten finden sie außerdem In-formationen, wie sie den Mädchenzukunftstag am besten organisieren.

Seit 2001 bekommen Schülerinnen einmal im Jahr am Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag Einblick in Berufsfelder, die Mädchen im Prozess der Berufsorien-tierung nur selten in Betracht ziehen. In erster Linie bieten technische Unter-nehmen, Hochschulen, Forschungszentren und ähnliche Einrichtungen am Girls' Day Veranstaltungen für Mädchen an. Die Rechenzentren zahlreicher Institutionen öffnen sich den Schülerinnen. Aber auch andere Berufsfelder, die von Mädchen bislang kaum in Betracht gezogen werden, präsentieren sich beim Girls' Day.

„Beim Girls' Day können Mädchen und Betriebe einander kennen lernen“, sagt Eva Pohl, Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Köln. „Das hat große Vorteile für beide Seiten: Die Mädchen können sich ganz konkret ein Bild vom Beruf und vom Betrieb machen, und die Unternehmen können ihre Fachkräfte von morgen werben.“

Die regionalen Aktivitäten zum Girls' Day werden in Köln von einem breiten Bündnis unterstützt. Vertreten sind die Agentur für Arbeit Köln, die Industrie- und Handelskammer zu Köln, die Handwerkskammer zu Köln, der DGB Region Köln-Leverkusen-Erft-Berg, der Arbeitgeberverband der Chemischen Industrie Bezirk Köln e.V., der Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Köln, das Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern der Stadt Köln, die Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. und das Kölner Online-Kompetenzzentrum forumF.



**Bundesagentur für Arbeit** Stand 10.03.2009